

Stadtwerke Parchim

EU-Förderung für Biomassekraftwerk

[14.01.2014] Die Stadtwerke Parchim in Mecklenburg-Vorpommern investieren in die Anschaffung einer Biomassebefeuerungsanlage mit nachgeschaltetem ORC-Modul. Dafür werden sie aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) bezuschusst.

Rund 860.000 Euro erhalten die Stadtwerke Parchim für die Investition in eine Biomassebefeuerungsanlage mit nachgeschaltetem ORC-Modul. Der Organic Rankine Cycle (ORC) ist ein Verfahren für den Betrieb von Dampfturbinen ohne Wasserdampf. Als Arbeitsmittel werden statt Wasser organische Flüssigkeiten mit einer niedrigen Verdampfungstemperatur verwendet. In Parchim soll die Wärme aus der Verbrennung der Holzhackschnitzel Thermoöl erhitzen, das dann zum Antrieb eines ORC-Moduls genutzt wird. Das Holz soll vorrangig aus dem Stadtforst Parchim angeliefert werden. Laut Energieministerium fördert das Land Mecklenburg-Vorpommern die Maßnahme mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) nach der Klimaschutzrichtlinie. Durch den Einsatz der Anlage könne eine CO₂-Reduzierung von bis zu rund 3.000 Tonnen pro Jahr erreicht werden.

(ma)

Stichwörter: Bioenergie, Förderung